“ Historie ”

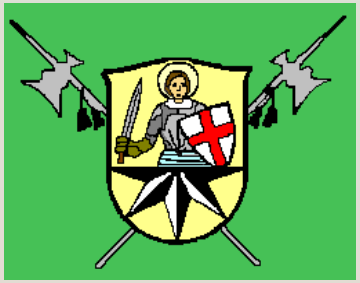
Die

Wanzengarde

in der historischen

Schützengesellschaft 1502

Mengeringhausen e.V.



„Historie der Lanzengarde“

Grußwort

„Wir grüßen dich, aufs neu in Grün und Weiß, du alte Stadt verjüngt im Festgewande,

und was sich regt in Deiner Mauern Kreis:

Volk jeder Art, Bewohner jeder Lande. Du fröhliches Getummel weit und breit

der Stücke Donner, die ins Ohr mir hallen,

der Kränze Schmuck, der Zweige Grün, der Fahnen Wallen,

wie lädt uns alles: Kommt es ist bereit!“

(Quelle: Festschrift Freischießen 1972, Seite 67)

Mit der ersten Zeile aus Ludwig Schluckebier's „Freischießensgruß zum 22.Juni 1881“ lässt sich die Freude und Ehrfurcht vor unserem traditionellen Freischießen wohl am besten benennen.

Als Hauptmann der Lanzengarde ist es mir eine Ehre, nach sieben langen Jahren, die Landsknechte in ihren bunten Uniformen ehrfürchtig und stolz durch unsere schöne Heimatstadt Mengeringhausen zu führen!
Die Lanzengarde marschierte 1874 mit dem Hauptmann Dr. Friedrich Böttcher und 9 Landsknechten zum ersten Mal beim Freischießen mit. Seither ist die historische Gruppe bis zu einer Stärke von 49 Landsknechten gewachsen. Die noch heute teilweise erhaltenen historischen Uniformen wurden 1888 erstmalig getragen.
Unsere Fahne aus dem Jahre 1880 stammt wohl aus der Initiative der Familie Böttcher.
Diese Fahne wurde von 1930-1965 an die Armbrustschützen ausgeliehen.
Eine zweite Fahne wurde der Gruppe zum Freischießen 1895 von
Auguste Dorothea, Prinzessin Heinrich zu Waldeck und Pyrmont gestiftet.

Es ist ein Privileg aus früherer Zeit, dass die Lanzengarde den Herold
und seit 1958 auch die zwei Fanfarenbläser aus ihren Reihen stellt.

Mögen wir uns stets als traditionsbewusste und würdige Landsknechte erweisen !

Mit einem dreifachem Horrido

Ulrich Stürmer

- Hauptmann der Lanzengarde -

„Historie der Lanzengarde“

1874 - 2014

Die Lanzengarde in der historischen Schützengesellschaft 1502 Mengeringhausen e.V.

Wenn auch schon im Freischießensjahr 1867 eine Gruppe Landsknechte bestand, wie uns der Ehrenhauptmann Wilhelm Fischer in der Festschrift zum Freischießen 1972 berichtet, so ist doch als Gründungsdatum der Lanzengarde das Freischießen 1874 anzunehmen. Dieses ist durch neuere Nachforschungen unseres ehemaligen Stadt-Archivars Herbert Voigt und durch Briefe der Henriette Böttcher, geb. am 23.05.1847 in Mengeringhausen, an ihren Bruder Dr. Friedrich Böttcher, geb. am 13.02.1842 in Mengeringhausen, belegt. Dr. Friedrich Böttcher, Politiker und Schriftsteller, war von 1876 bis 1895 Mitglied des Deutschen Reichstages, wurde im Februar 1903 Ehrenbürger der Stadt Mengeringhausen und starb am 13. Mai 1922 in Berlin. Die Urne wurde in Mengeringhausen beigesetzt. Dr. Friedrich Böttcher ist auch der Verfasser unseres Heimatfestspiels „Treue um Treue“ und war der erste Hauptmann der Lanzengarde.

In der Festschrift von 1972 wird Heinrich Böttcher als Hauptmann genannt. Friedrich Böttchers Bruder Heinrich war aber zum Freischießen 1874 Fähnrich der Lanzengarde. Dieses geht eindeutig aus einem Gedicht von Ludwig Schluckebier hervor, das er seiner Schwester Ida zum 40. Geburtstag widmete, denn bei deren Taufe am 5. Juli 1874, zu welcher Heinrich Böttcher als Pate gebeten worden war, entstand das Lied der Lanzengarde:

„Hurra, Hurra!
Die Lanzengard ist da!
Sie hatten einen Fähnerich
Auf einem schwarzen Gaul
Und das war Böttchers Hennerich
Mit dem Schnurrbart übern Maul!“

Bis zum heutigen Tage ist dieser Vers immer gesungen worden und auch in Zukunft singt man es noch fort und fort, das Lied von der Lanzengarde. Aber auch Lieder wie „Vom Barette schwankt die Feder“ und „Das Leben ist ein Würfelspiel“ sowie manches andere alte Liedgut gehören heute zum Repertoire der sangesfreudigen Landsknechte.

Bestand die Lanzengarde 1874 nur aus 9 Mann, so ist sie von Freischießen zu Freischießen bis 1979 auf 49 Landsknechte – einschließlich Herold und Fanfarenbläser – gewachsen, hatte nun ihr Limit erreicht, und ist auch im Freischießensjahr 2014 die stärkste historische Gruppe unserer Schützengesellschaft.

Schon früher stellte die Lanzengarde den Herold. Heute ist es ein Privileg dieser Gruppe, aus ihren Reihen den Herold zur Wahl durch den Vorstand vorzuschlagen und die Fanfarenbläser zu stellen.

Zusammenstellung:

Willy Müller

Festschrift 2000

„Historie der Lanzengarde“

Lieder der Lanzengarde I

Hurra, Hurra ! Die Lanzengard ist da !

Gedicht des Ludwig Schluckebier, 5. Juli 1874

1. Mein Kind, mein Kind!
Die Jahre fliehen geschwind.
Sonntag den 5.Juli wars
(den Tag vergess' ich nie)
Des vierundsiebzigsten Jahres,
wir tauften unseren I.

2. s war schön, ´s war schön.
Die Gäste wollten gehen.
Da sagte Böttchers Hennerich:
„Lui, noch ein Lied! Wie wärs?“
Da zog ich aus der Druckstub mich
Und schmiedetet den Vers:

3. „Hurra, Hurra !
Die Lanzengard ist da!
Sie hatten einen Fähnerich
Auf einem schwarzen Gaul
und das war Böttchers Hennerich
mit dem Schnurrbart überm Maul.

4. Noch mehr, noch mehr,
ein zweiter Vers war der
„Sie bildetet den Besenstiel,
des Zugs der voran zog.
Der Männer waren auch nicht viel,
Sie war die Schönste noch.“

5. Kein Halt, kein Halt!
Der Dichter ist schier alt,
der Täufling, Hausfrau, Mutter auch,
der Henner längst im Grab,
doch ständig bleibt das Lied in Brauch,
das uns den Tauftag gab.

6. Am Ort, am Ort,
singt mans noch fort und fort,
Säugling und Greis und Frau und Mann;
ich aber sing es hier.
Wohl in 12 Sprachen stimm ich´s an,
allein und zum Klavier.

7. „Hurra, Hurra !
Die Lanzengard ist da!
Sie hatten einen Fähnerich
Auf einem schwarzen Gaul
und das war Böttchers Hennerich
mit dem Schnurrbart überm Maul.

„Historie der Lanzengarde“

Lieder der Lanzengarde II

Das Leben ist ein Würfelspiel

Paul Dilz 1935 (T) / Martin Möckel 1935 (M)

1. Das Leben ist ein Würfelspiel,
wir würfeln alle Tage.
Dem einen schenkt das Schicksal viel,
dem andern Müh und Plage.

Drum frisch auf Kameraden,
den Becher zur Hand! Zwei Sechsen auf den Tisch,
die eine ist fürs Vaterland, die andere für mich!

2. Wir würfeln, dass die Schwarte kracht,
nach alter Landsknechtsitte,
Schon mancher, der das Spiel verlacht,
verschwand aus unserer Mitte.

Drum frisch auf Kameraden,
den Becher zur Hand! Zwei Sechsen auf den Tisch,
die eine ist fürs Vaterland, die andere für mich!

3. Noch würfeln wir um unser Glück
und um ein gut's Gelingen;
vielleicht auch bald um das Genick,
wenn die Granaten springen.

Drum frisch auf Kameraden,
den Becher zur Hand! Zwei Sechsen auf den Tisch,
die eine ist fürs Vaterland, die andere für mich!

4. Doch Furcht, die ist uns unbekannt,
wie auch die Würfel liegen.
Wir kämpfen für das Vaterland
und glauben, dass wir siegen!

Drum frisch auf Kameraden,
den Becher zur Hand! Zwei Sechsen auf den Tisch,
die eine ist fürs Vaterland, die andere für mich!

5. Und selbst beim Petrus wollen wir
den Würfelbecher schwingen!
Und selbst im himmlischen Revier
Soldatenlieder singen!

Drum frisch auf Kameraden,
den Becher zur Hand! Zwei Sechsen auf den Tisch,
die beiden für die Seeligkeit, das langt für Dich und mich!

„Historie der Lanzengarde“

Hauptleute 1874 - 2014

Seit 1874 führten folgende Männer die Gruppe an

1874	Dr. Friedrich Böttcher	(+ 1922)
1881	Heinrich Böttcher	
1888	Heinrich Böttcher	
1895	Heinrich Böttcher	(+ 1903)
1902	Friedrich Jungblut	
1909	Friedrich Jungblut	(+ 1949)
1923	Heinrich Marioth	
1930	Heinrich Marioth	
1937	Heinrich Marioth	(+ 1942)
1951	Georg Franke, sen.	(+ 1972)
1958	Wilhelm Fischer	(+ 1974)
1965	Friedrich Franke	(+ 1966)
	in Vertretung Wilhelm Fischer	(Ehrenhauptmann)
1972	Karl Rauch	
1979	Karl Rauch	(+ 1992)
1986	Willy Müller	
1993	Willy Müller	
2000	Willy Müller	(Ehrenhauptmann)
2007	Ulrich Stürmer	
2014	Ulrich Stürmer	

Das Entstehungsjahr des Schwertes (Bild rechts) ist nur zu vermuten und nicht mehr genau nachvollziehbar, dies belegt auch die eingeschlagene Jahreszahl 1880 auf dem Schwertblatt.

Wer das Schwert gestiftet hat ist nicht bekannt, vermutet wird, dass es somit in 1881 erstmalig durch Heinrich Böttcher im Festzug getragen wurde.

Erstaunlich sind, über die Jahre hinweg, auch die Unterschiede in der Form der Parierstangen und des Klingenfänger, sowie der Länge wie sie aus dem Bild aus 1888 hervorgeht.

Wenn auch im Jahre 1874 einzelne Schützenbrüder gegen die Aufstellung der Lanzengarde waren, so haben sich doch standhafte und ehrbare Bürger unserer Heimatstadt durchgesetzt und die Gründung der Truppe vollzogen. Somit können wir heute auf eine lange Geschichte unserer Gruppe zurückblicken. Diese Tradition ist Ermunterung, auch künftig als Lanzengarde für die Identität Mengeringhausens einzutreten, zum Gedeihen der Schützengesellschaft tatkräftig beizutragen sowie die Beziehung zu Heimat und Geschichte zeitgemäß fortzuentwickeln.

Zusammenstellung:

Willy Müller

u. Dirk Dowald

Festschrift 2000

ANNO 2014

„Historie der Lanzengarde“

Schwert und Schild des Hauptmanns der Lanzengarde

Brust-Schild

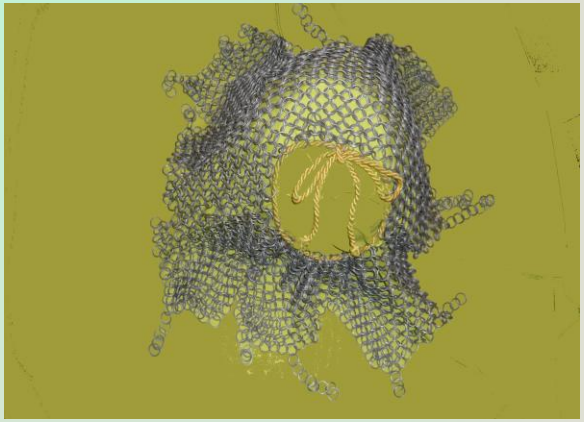
1951 gefertigt und gestiftet von Georg Franke sen.

(im gleichen Jahr in der Lanzengarde durch ihn getragen)

Kettenhemd

wahrscheinlich 1888 gefertigt und gestiftet

(im gleichen Jahr erstmals auf dem Bild der Lanzengarde)



Schwert des Hauptmanns

Über die Anfertigung und den Stifter liegen keine Informationen vor.

(erstmalig im Umzug getragen in 1881 durch Heinrich Böttcher – über die Jahre anscheinend mehrfach umgearbeitet)

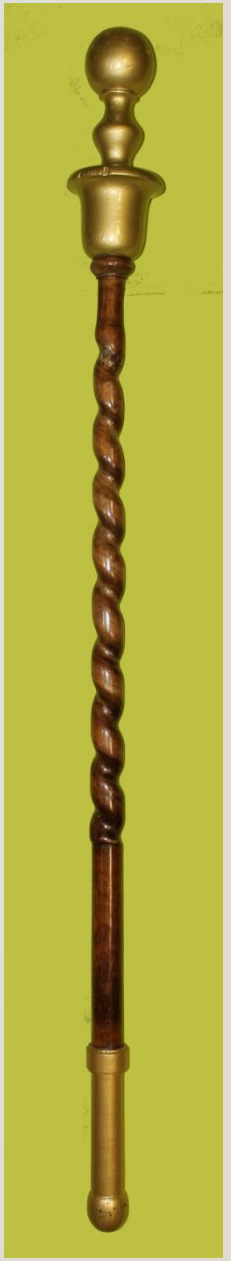
„Historie der Lanzengarde“

Herolde 1881 - 2014

1881	(kein Herold verbrieft)	
1888	Hugo Klapp	
1895	Hugo Klapp	
1902	Fritz Böhle	
1909	Johannes Opfermann	
1923	Karl Bödicker	(+ 1975)
1930	Theodor Emde	
1937	Theodor Emde	(+ 1972)
1951	Wilhelm Zimmermann	
1958	Wilhelm Zimmermann	(+ 1988)
1965	Karl Schubert	(+ 1966)
1972	Hermann Luley	(+ 1973)
1979	Richard Klein	
1986	Richard Klein	
1993	Richard Klein	(+ 1994)
2000	Günter Klein	
2007	Günter Klein	(+ 2011)
2014	Dirk Dowald	

Das Entstehungsjahr des Heroldstabes (Bild rechts) ist nicht mehr genau nachvollziehbar, erstmalig ist er auf dem Bild der Lanzengarde von 1888 zu sehen.

Wer den Stab gestiftet hat ist nicht bekannt, vermutet wird, dass er 1888 erstmalig durch den Herold Hugo Klapp im Festzug getragen wurde.



Die Kostüme – oder „historischen Uniformen“ – in der heutigen Form wurden zum Freischießen 1888 zum ersten Mal getragen und später sowie auch noch heute von Freischießen zu Freischießen erneuert.

Zu erwähnen sind auch die Spielleute der Lanzengarde, die einen zünftigen Klangkörper darstellen. Auf Initiative der Hauptleute wurde er kontinuierlich erweitert. Bis 1951 zählten hierzu 1 Trommler und 2 Pfeifer, ab 1958 waren es 2 Trommler und 4 Pfeifer, ab 1979 bestand der Zug aus 3 Trommlern und 6 Pfeifern und seit 1993 sind es 4 Trommler und 8 Pfeifer.

Zum Freischießen 2000 hat sich die Lanzengarde ein historisches Zelt angeschafft. Hierdurch werden sicher das Lagerleben und die Kulisse der Freilichtaufführung positiv beeinflusst. Die Besetzung und Einübung dieses „Mittelalterliches Grafengericht“ genannten Spiels, das an den Freischießenstagen am alten Gerichtsplatz „Unter den Linden“ zu sehen ist, liegt wesentlich in den Händen der Lanzengarde. Auch werden einige Landsknechte im Festzug mit Langspießen ausgerüstet sein.

Zusammenstellung:

Willy Müller

u. Dirk Dowald

Festschrift 2000

ANNO 2014

„Historie der Lanzengarde“

Brust-Schilder des Oberkorporals und des Fähnrichs

Fähnrich Brust-Schild

1965 gefertigt von Georg Franke sen.

(im gleichen Jahr gestiftet und getragen von Fähnrich Fritz Renner)

Oberkorporal-Schwert und Brust-Schild

2014 gestiftet von Hauptmann Ulrich Stürmer

(im Jahr 2014 überreicht an Oberkorporal Klaus Künstel

durch Oberkorporal a.D. Dr. Jürgen Leiter)

„Historie der Lanzengarde“

Fahnen der Lanzengarde

Fahne 1880

Angefertigt und gestiftet von Mengeringhäuser Frauen in 1880

(109 x 70 cm, Leinen, Baumwolle o. Leinen, Stoffmalerei)

Vorderseite

Auf grüner Leinenrand, Eichenlaubkranz, zwei Hände, Inschrift:
"Seid Einig! / Mengeringhausen / 1880",
unterer Abschluss in drei Spitzen mit Bommel,
in jeder Spitze Waldecker Stern

Rückseite

Stadtpatron St. Georg
auf halbem Waldecker Stern,
in jeder Spitze Waldecker Stern

Die hier abgebildete Fahne ist eine Neuanfertigung von 1979 und gestiftet von Ulrike, der Tochter unsers ehemaligen Oberkorporals Heinrich Luttrup.
Die alte Fahne (Original) ist im Archiv der Schützengesellschaft eingelagert und wurde 1972 letztmalig im Umzug durch Heinrich Luttrup getragen.
Die Original-Fahne wurde in den Freischießensjahren von 1930-1965 an die Armbrustschützen ausgeliehen.
Davor ist sie nur auf den Gruppenbildern 1902 und 1888 zu sehen.

„Historie der Lanzengarde“

Fahnen der Lanzengarde

Fahne 1895

gestiftet von Auguste Dorothea Prinzessin Heinrich zu Waldeck und Pyrmont

Gräfin zu Isenberg

(100 x 70 cm, Samt, Baumwolle, dunkelroter Fahnenstoff mit Fransen)

Vorderseite

auf halbem Waldecker Stern der Stadtpatron St. Georg (hier mit Waldecker Stern auf dem Schild),

in Goldlettern

"Der Lanzengarde von Mengeringhausen

den 27. Juni 1895".

Rückseite

zwei samthinterlegte Wappen, in Goldbuchstaben

"Auguste Dorothea, Prinzessin Heinrich zu Waldeck und Pyrmont, Gräfin zu Isenberg".

„Historie der Lanzengarde“

Tischstandarten der Lanzengarde

Tischstandarten

gestiftet von Christian Dowald - Korporal (1979) / Fähnrich (1986)

Tischstandarte Vorderseite

Lanzengarde Mengeringhausen

Wappen „ St. Georg“

Freischießen Juni 1986

(Zeigt bei Versammlung
den offiziellen Teil an)

Tischstandarte der Korporäle

Lanze mit Bommeln

in stilisierter Trommel

Freischießen Juni 1979

(Steht bei den Versammlungen
der Korporäle auf dem Tisch)

Tischstandarte Rückseite

Lanzenknechts - Leben

2 gekreuzte Lanzen, Trommel, 2
Fanfaren und 3 Pfeifen

Lustig Leben

(Zeigt bei Versammlung
den gemütlichen Teil an)

„Historie der Lanzengarde“

Feldlagerwimpel der Lanzengarde

Feldlagerwimpel 1986

gestiftet vom ehemaligen Landsknecht und Pfeifer Fritz Schubert beim 1. Ausmarsch am 18. Mai 1986

Die Wimpelstange fertigte Fähnrich Christian Dowald

Lanzengarde
Feldlager

2 Lanzen, Trommel, 3 Pfeifen
und 2 Fanfaren

Wird bei Ausmärschen und Wanderungen durch den aktuellen Fähnrich mitgeführt
und kennzeichnet das Feldlager der Lanzengarde im jeweiligen Moment.

(auf der Spitze der Wimpelstange ist der jeweils aktuelle Fähnrich eingraviert)

„Historie der Lanzengarde“

Freischießensleitfaden

Mengeringhausen wurde 1234 erstmals urkundlich erwähnt, ist aber beträchtlich älter. Der Ort entstand wohl im frühen 8. Jh. als altsächsische Siedlung, bekam aber erst im 13. Jh. Stadtrechte.

Alle **7 Jahre** feiern wir Mengeringhäuser nicht etwa ein Schützenfest, sondern das historische **Freischießen**.
Unsere **Schützengesellschaft** geht urkundlich auf das frühe 16. Jh. (1502/1500) zurück. Es wird jedoch schon im Mittelalter eine vergleichbare Vereinigung gegeben haben. Eine Bestätigungsurkunde des Paderborner Bischofs wurde 1505 ausgestellt.
Der **Name** der Schützengesellschaft, **St. Sebastiani**, bezieht sich auf den Schutzpatron der Schützen und Jäger.
Der Begriff **"Freischießen" ist erstmalig für 1729 schriftlich belegt**. Er kann daher rühren, daß man sich "freischießen", d.h. die Bedingungen erfüllen mußte, die an Mitglieder der damaligen Schützenbruderschaft gestellt wurden.
Der 7-jährige Turnus pendelte sich Anfang des 19. Jh. Ein, davor wurde in unregelmäßigen Abständen, lange Zeit sogar jährlich gefeiert.
Zwei historische Gestalten repräsentieren nach außen das gesamte Festgeschehen besonders: der **Eiserne Heinrich** und der **König**.
Die eine Ehre gebührt Heinrich dem Eisernen, der den Waldeckischen Grafen Heinrich VI. (1369-1397) als Vorbild hat. Dieser zeigte sich am liebsten in seiner Rüstung. Auch soll er der Stadt sehr zugetan gewesen sein. Graf Heinrich bewohnte hier seinen Freihof und bezog später die Burg.
Die andere Ehre gebührt dem König. Er wird in Mengeringhausen durch Wahl und nicht durch Ausschießen bestimmt, um damit die Würde noch zu unterstreichen.
Das **Anfang Juli oder Ende Juni** durchgeführte Fest wird vor allem durch die rege Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen und durch die **Truppen der Bruderschaft** geprägt. Es gibt nach Kategorien und dann in Festzugsreihenfolge: Historische Gruppen (Herold mit Fanfarenbläsern; Lanzengarde; Graf Heinrich mit seinen Knappen; Konstabler; Armbrustschützen; Ratsherren; König und Becherträger; Zunftmeister; Musketiere; Scheibenwärter mit Hammel und Feldmetzgern), die Schützen der Männerkompanien (Alt- und Neustadt), die Burschen (Auditeur, Oberst, Festausschuß, Kompanie Altstadt, Hellebardiere, Kompanie Neustadt), den Fanfarenzug, den Knabenoberst mit seinen Kompanien sowie die Schlußreiter.

Unser Freischießen dauert immer von Donnerstag bis Sonntag; am vorhergehenden Mittwoch finden die Totenehrung und der Große Zapfenstreich, am folgenden Montag das **"Heringsbegräbnis"** statt. Die Sitte der Burschen, zur Beendigung des Festes einen Hering zu begraben, kam Ende des 19.oder Anfang des 20. Jh. auf; der genaue Sinn des Herings, der unter den Linden seine Ruhestätte findet, ist nicht mehr bekannt.

Zur Probe finden neben Schützenversammlungen vor Freischießen - normalerweise zu Himmelfahrt und Fronleichnam - **zwei große Ausmärsche** statt, die auf die Warte führen (früher zur Söllinge; dort gab es ein freies Übungsgelände) und von den Burschen ausgerichtet werden. In den Jahren zwischen den Freischießen wird zu Himmelfahrt bei Schnadezügen die Gemarkungsgrenze Mengeringhausens abgegangen.
Höhepunkte der Feierlichkeiten sind auch das 1902 erstmalig aufgeführte historische Festspiel **"Treue um Treue"** und die **Gerichtsszene unter den Linden**, im 16. Jh. Ort eines Freigerichts.
Das Festspiel wurde vom Mengeringhäuser Reichstagsabgeordneten Dr. Friedrich Böttcher geschrieben und war 1929 Anlass zum Bau der denkmalwürdigen Stadthalle, der überwiegend in Eigenleistung und durch Spenden bewerkstelligt wurde. Es erinnert an den Überfall eines Ritters der Familie Rabe von Canstein im Jahr 1502; bei diesem und einem früheren (1489) Angriff auf die Stadt wurde durch Feuer und Kämpfe großer Schaden an Leib, Leben und Gut angerichtet; die dauerhafte Einverleibung Mengeringhausens gelang den Rabe aber nicht.
Der Überfall von 1502 gilt außerdem als ein Anlaß zur Gründung der Schützengesellschaft St. Sebastiani und damit als wesentliche Ursache des Freischießens.
Die Gerichtsszene schrieb der aus Hagen stammende Volksschullehrer Fritz Böttcher extra für das Freischießen 1930. Schon damals und bis heute spielt die Lanzengarde eine führende Rolle bei der Umsetzung dieser Freilichtaufführung.

Zusammenstellung:

Erich Müller

ANNO 2014

„Historie der Lanzengarde“

Freilichtaufführung „Unter den Linden“

Am Freischießenssamstag und –sonntag findet „Unter den Linden“ die verschiedentlich auch „Grafengericht“ genannte Gerichtsszene unter den Linden statt. Sie ist während der Freischießenstage ein zentraler Programmpunkt im Leben der Lanzengarde.

Schon seit der Uraufführung im Jahre 1930 wirkt sie in enger Zusammenarbeit mit der Spielleitung hier auf vielfältige Weise mit. Wir stellen mit unseren Angehörigen einen Großteil der Spieler, sorgen für Requisiten sowie Einrichtung des Spielortes, helfen bei der Absperrung des Geländes und treten – soweit uns keine anderen Rollen zugedacht sind – als Statisten auf, um das ins Stück einbezogene Landsknechtslager mit Leben zu erfüllen. Schließlich begleiten wir mit Pfeifen, Trommeln, Hellebardenträgern und Offizieren den verurteilten „Kunz“ zur „Richtstätte“. Dabei ergeben sich immer wieder einmalige und lustige Momente, welche den Zusammenhalt der Lanzengarde noch stärken.

Die Personen der Handlung sind:
Graf Philipp II. von Waldeck, Fanfarenbläser, Ausrufer (Herold), Ankläger, Kunz, Frau des Kunz mit ihren Kindern, Weiser, Marketenderin, drei Landsknechte, alter Zigeuner, Gänsedieb, zwei zänkische Weiber, Landsknechte, Konstabler (bei der Erschießungsszene), Knappen, fahrendes Volk (Zigeuner), andere Weibsbilder und herumspielende Kinder.

Die Freilichtaufführung "Unter den Linden" bringt Leben ins Feldlager der Lanzengarde (Foto von 2000)

Zusammenstellung:

Erich Müller u. Dirk Dowald

ANNO 2014

„Historie der Lanzengarde“

Festspiel „Treue um Treue“

Historisches Festspiel "Treue um Treue"

Beim Festspiel „Treue um Treue“ wirkt die Lanzengarde auf unterschiedliche Weise mit. Zum einen sind manche Kameraden direkt als Laienspieler in das Stück einbezogen. So stellen zum Beispiel meist Angehörige unserer Gruppe die „Cansteiner Landsknechte“ des Rabe. Zum anderen bereichert eine Abteilung der Lanzengarde das Schlussbild eindrucksvoll, wenn Pfeifer, Trommlern sowie Fahnenträger mit einigen Landsknechten auf das Signal „Sie kommen“ an erster Stelle in die Stadthalle einmarschieren und eine unvergleichlich farbenfrohe Szenerie entstehen lassen.

Die Personen der Handlung sind:
Graf Philipp II. von Waldeck, Hans von Twiste, Rabe von Canstein, Bürgermeister Hildebrand, Lisbeth (seine Gemahlin), Gertrud (ihre Tochter), Pfarrer, Voß (Stadtschreiber), Brand (Stadtkeller-wirt), Marie (Schaffnerin bei Hildebrand), Ratsherren, Kunz (Handwerkergeselle), fahrender Scholar, 2 Bürger Nachtwächter, Mutter Margarethe (Oberin), 2 Barmherzige Schwestern, 3 Bürgerinnen, Holtgreve (Dorfältester von Massenhausen), Schlosshauptmann, zwei Cansteiner Landsknechte, Hirtenjunge, Kellerjunge, ein Knabe, Heumägde, Knappen, Landsknechte, Kinder und Volk.

Die Festspielaufführung „Treue um Treue" ist einer der Schlüssel zum Freischießensfest(Foto von 2000)

Zusammenstellung:

Erich Müller u. Dirk Dowald

ANNO 2014

„Historie der Lanzengarde“

1867 – 2014

Hinweise zur Historie der Lanzengarde

Auf den folgenden Seiten wird, chronologisch rückwärts - in teils zweiseitiger Ausführung
die Historie der Lanzengarde seit ihrer Entstehung aufbereitet.
Auf den gegenüberliegenden Seiten sind, soweit bekannt, die Rangordnung und Bilder hinterlegt.

Nicht extra gekennzeichnete Bilder befinden sich im Besitz der Lanzengarde, die Rechte obliegen der Lanzengarde.
Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung darf nur in Rücksprache mit der Lanzengarde erfolgen !

Die Lanzengarde wünscht viel Vergnügen beim Betrachten !

Ehren-Hauptmänner und Ehren-Landsknechte der Lanzengarde

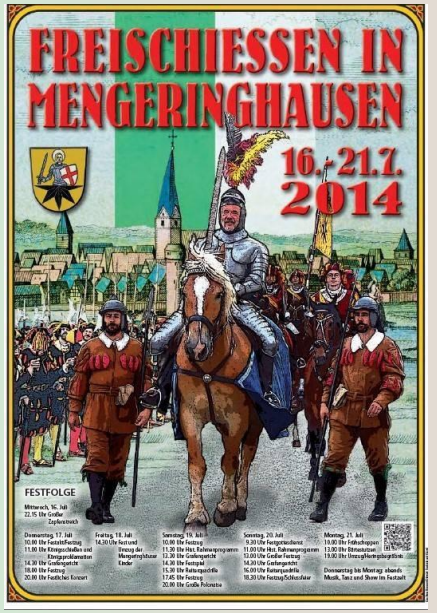
Wilhelm Fischer	Ehrenhauptmann	(+ 1974)
Willy Müller	Ehrenhauptmann	
Franz Hoellen	Ehrenlandsknecht	(+ 2013)
Dieter Neumann	Ehrenlandsknecht	(+ 2007)
Rochus Salden	Ehrenlandsknecht	(+ 2005)

Zusammenstellung:
Dirk Dowald

ANNO 2014

„Historie der Lanzengarde“

2014 - Rangordnung



Chargierte

Ulrich Stürmer	Hauptmann	
Klaus Künstel	Oberkorporal	
Arno Stracke	Fähnrich	(Fahne von 1895)
Werner Burim	Korporal	(+ 2014)
Bernd Franke	Korporal	
Gerhard Fritz	Korporal	
Jörg Engelhard	Korporal	(Fahne von 1880)
Erhard Franke	Korporal	
Dr. Norbert Wirtz	Korporal	

(Foto von 2014, © Lars Jockel)

Herold und Fanfarenbläser

Dirk Dowald	Herold
Karlheinz Hahn	Fanfarenbläser
Karl-Friedrich Schwenke	Fanfarenbläser

Spielleute

Klaus Spinnler	Korporal	Pfeifer
Hubert Fleckner	Korporal	Pfeifer
Andreas.Bock	Landsknecht	Trommler
Alexander Figge	Landsknecht	Trommler
Ralf Kämmerer	Landsknecht	Trommler
Erich Müller	Landsknecht	Trommler (Vorstandsmitglied)
Frank Bonnet	Landsknecht	Pfeifer
Mario Klapp	Landsknecht	Pfeifer
Jörn Marcussen	Landsknecht	Pfeifer
Thomas Nolte	Landsknecht	Pfeifer
Sven Reuter	Landsknecht	Pfeifer
Karl Störmer	Landsknecht	Pfeifer

(Foto von 2014, © Lars Jockel)

Mannschaft

Dr. Rudolf Alexi	Landsknecht	
Wilhelm Becker	Landsknecht	
Thomas Böhle	Landsknecht	
Dirk Engelhard	Landsknecht	
Lothar Föll, jun.	Landsknecht	(Vorstandsmitglied, Dechant)
Thomas Franke	Landsknecht	
Ralph Gautier	Landsknecht	
Karl Wilhelm Götte	Landsknecht	(König 2000, Vorstandsmitglied)
Thomas Hantke	Landsknecht	
Benno Hess	Landsknecht	(Vorstandsmitglied, Regie Festspiel)
Jürgen Landau	Landsknecht	
Stefan Mertens	Landsknecht	(Vorstandsmitglied)
Andreas Pickhahn	Landsknecht	
Christoph Rosenow	Landsknecht	
Rolf Schade	Landsknecht	(Vorstandsmitglied)
Peter Schmidt	Landsknecht	
Ralf Schreiber	Landsknecht	
Dieter Schröder	Landsknecht	
Stief Seidler	Landsknecht	
Daniel Senft	Landsknecht	
Christian Stürmer	Landsknecht	
Alfred Theune	Landsknecht	(Vorstandsmitglied, Schriftführer)
Dr. Martin von der Emde	Landsknecht	
Jörg Vogel	Landsknecht	
Ingolf Wäscher	Landsknecht	
Wolfgang Weiß	Landsknecht	

„Historie der Lanzengarde“

2014 - Gruppenbild

J.Vogel, L.Föll, A.Theune,T.Franke, S.Seidler, S.Reuter, C.Stürmer, R.Schade, B.Hess

A.Pickhahn, B.Franke, C.Rosenow, I.Wäscher, S.Mertens

U.Stürmer, N.Wirtz, A.Stracke, J.Marcussen, G.Fritz, T.Hantke, T.Nolte, D.Engelhard, P.Schmidt, K.Störmer, W.Weiß, E.Franke, J. Engelhard, , K.Künstel, D.Dowald, K.-F.Schwenke, K.Hahn

R.Gautier, M.Klapp, D.Schröder, F.Bonnet, W.Becker, R.Schreiber, R.Alexi, M.v.d.Emde, K.-W. Götte

K.Spinnler, A.Bock, E.Müller, A.Figge, R.Kämmerer, H.Fleckner

Lanzengarde im 3.Bild des Festspiels, es fehlen W.Burim (+), T.Böhle, J.Landau u. D.Senft (Foto von 2014, © Lars Jockel)

„Historie der Lanzengarde“

2007 - Rangordnung

Chargierte

Ulrich Stürmer	Hauptmann	
Dr. Jürgen Leiter	Oberkorporal	
Arno Stracke	Fähnrich	(Fahne von 1895)
Bernd Franke	Korporal	
Werner Burim	Korporal	
Walter Figge	Korporal	(Fahne von 1880)
Alfred Reuter	Korporal	
Wolfgang Illian	Korporal	(+ 2011)
Rudolf Künstel	Korporal	

Herold und Fanfarenbläser

Günter Klein	Herold	(+ 2011)
Karlheinz Hahn	Fanfarenbläser	
Karl-Friedrich Schwenke	Fanfarenbläser	

Spielleute

Rudolf Künstel	Korporal	Pfeifer
Frank Bonnet	Landsknecht	Pfeifer
Dirk Dowald	Landsknecht	Trommler
Hubert Fleckner	Landsknecht	Pfeifer
Ralf Kämmerer	Landsknecht	Trommler
Klaus Künstel	Landsknecht	Pfeifer
Dieter Luttrup	Landsknecht	Trommler
Jörn Marcussen	Landsknecht	Pfeifer
Erich Müller	Landsknecht	Trommler (Vorstandsmitglied)
Markus Oesterling	Landsknecht	Pfeifer
Klaus Spinnler	Landsknecht	Pfeifer
Karl Störmer	Landsknecht	Pfeifer

Mannschaft

Dr. Rudolf Alexi	Landsknecht	
Wilhelm Becker	Landsknecht	
Thomas Böhle	Landsknecht	
Jörg Dötter	Landsknecht	
Dirk Engelhard	Landsknecht	
Jörg Engelhard	Landsknecht	
Lothar Föll, jun.	Landsknecht	(Vorstandsmitglied, Dechant)
Erhard Franke	Landsknecht	
Gerhard Fritz	Landsknecht	
Benno Hess	Landsknecht	(Vorsitzender Festspielausschuss)
Armin Jordan	Landsknecht	
Mario Klapp	Landsknecht	
Markus Köhler	Landsknecht	
Rolf Meuser	Landsknecht	(+ 2011)
Andreas Pickhahn	Landsknecht	
Sven Reuter	Landsknecht	
Christoph Rosenow	Landsknecht	
Rolf Schade	Landsknecht	(Vorstandsmitglied, stellv. Vorsitzender)
Peter Schmidt	Landsknecht	
Ralf Schreiber	Landsknecht	
Daniel Senft	Landsknecht	
Alfred Theune	Landsknecht	(Vorstandsmitglied, Schriftführer)
Dr. Martin von der Emde	Landsknecht	
Ingolf Wäscher	Landsknecht	
Wolfgang Weiß	Landsknecht	(Vorstandsmitglied)
Dr. Norbert Wirtz	Landsknecht	

„Historie der Lanzengarde“

2007 - Gruppenbild

N.Wirtz, E.Franke, K.Störmer, S.Reuter, R.Schreiber , W.Becker, T.Böhle, A.Pickhahn

R.Schade, M.Klapp, I.Wäscher, C.Rosenow, W.Illian, J.Engelhard, D.Engelhard, G.Fritz, H.Fleckner, R.Alexi, L.Föll, jun. , J.Leiter, W.Figge,

A.Jordan, M.Oesterling, D.Senft, B.Hess, W.Burim, K.Spinnler, B.Franke, A.Theune, M.v.d.Emde, P.Schmidt , J.Marcussen, W.Weiß, K.Künstel, F.Bonnet, M.Köhler

A.Stracke, A.Reuter, K.-F.Schwenke, D.Dowald, D.Luttrup, R.Künstel, U.Stürmer, E.Müller , R.Meuser , J.Dötter, R.Kämmerer, K.Hahn, G.Klein

Lanzengarde beim Waffenappell (Foto von 2007, privat)

„Historie der Lanzengarde“

2000 - Rangordnung

Chargierte

Willy Müller	Hauptmann	
Dieter Feurich	Oberkorporal	
Hartmut Menne	Fähnrich	(Fahne von 1895) / (+ 2011)
Lothar Föll, sen.	Korporal	
Bernd Franke	Korporal	
Walter Figge	Korporal	(Fahne von 1880)
Dr. Jürgen Leiter	Korporal	
Alfred Reuter	Korporal	

Herold und Fanfarenbläser

Günter Klein	Herold
Karlheinz Hahn	Fanfarenbläser
Karl-Friedrich Schwenke	Fanfarenbläser

Spielleute

Rudolf Künstel	Korporal	Pfeifer
Arno Stracke	Korporal	Trommler
Dirk Dowald	Landsknecht	Trommler
Hubert Fleckner	Landsknecht	Pfeifer
Ralf Kämmerer	Landsknecht	Trommler
Klaus Künstel	Landsknecht	Pfeifer
Dieter Luttrup	Landsknecht	Pfeifer
Jörn Marcussen	Landsknecht	Pfeifer
Erich Müller (Vorstandsmitglied)	Landsknecht	Trommler
Markus Oesterling	Landsknecht	Pfeifer
Klaus Spinnler	Landsknecht	Pfeifer
Karl Störmer	Landsknecht	Pfeifer

Mannschaft

Dr. Rudolf Alexi	Landsknecht	
Werner Burim	Landsknecht	
Walter Bohartschik	Landsknecht	
Jörg Dötter	Landsknecht	
Jörg Engelhard	Landsknecht	
Lothar Föll, jun.	Landsknecht	(Vorstandsmitglied)
Erhard Franke	Landsknecht	
Gerhard Fritz	Landsknecht	
Benno Hess	Landsknecht	
Wolfgang Illian	Landsknecht	
Armin Jordan	Landsknecht	
Mario Klapp	Landsknecht	
Rolf Meuser	Landsknecht	
Andreas Pickhahn	Landsknecht	
Dr. Andreas Reder	Landsknecht	
Christoph Rosenow	Landsknecht	
Karl Schade	Landsknecht	
Rolf Schade	Landsknecht	(Vorstandsmitglied)
Wilfried Störmer	Landsknecht	
Ulrich Stürmer	Landsknecht	
Alfred Theune	Landsknecht	(Vorstandsmitglied)
Martin von der Emde	Landsknecht	
Ingolf Wäscher	Landsknecht	
Dr. Norbert Wirtz	Landsknecht	

„Historie der Lanzengarde“

2000 - Gruppenbild

Frieder Richter, Dr. Jürgen Leiter, Werner Burim, Martin v.d. Emde, Jörg Dötter, Jörg Engelhard, Gerhard Fritz, Dr. Andreas Reder, Andreas Pickhahn
Lothar Föll jun., Cristoph Rosenow, Dr. Rudolf Alexi, Mario Klapp, Rolf Schade, Benno Hess, Wolfgang Illian, Walter Bohartschik, Karl Störmer, Alfred Reuter
Günther Klein, Karl Schade, Alfred Theune, Dr. Norbert Wirtz, Lothar Föll sen., Bernd Franke, Klaus Künstel, Erhard Franke, Wilfried Störmer, Ingolf Wäscher
Hartmut Menne, Markus Oesterling, Ulrich Stürmer, Jörn Marcussen, Dieter Feurich, Willy Müller, Rudolf Künstel, Klaus Spinnler, Dieter Luttrup, Hubert Fleckner, Walter Figge
Karlheinz Hahn, Dirk Dowald, Arno Stracke, Erich Müller, Ralf Kämmerer, Karl-Friedrich Schwen

Die Lanzengarde (Foto von 2000,© Foto-Studio Rosenthal)

„Historie der Lanzengarde“

1993 - Rangordnung

Chargierte

Willy Müller	Hauptmann
Fritz Schade	Oberkorporal
Otto Engelhard	Fähnrich zum König 1993
Hartmut Menne	Korporal zum Fähnrich / (Fahne von 1895)
Karl Kratz	Korporal
Friedhelm Oesterling	Korporal / (Fahne von 1880)
Walter Engel	Korporal
Rolf Syring	Korporal

Herold und Fanfarenbläser

Richard Klein	Herold
Dieter Luttrup	Fanfarenbläser
Klaus Spinnler	Fanfarenbläser

Spielleute

Dieter Freurich	Korporal	Pfeifer
Rudolf Künstel	Landsknecht	Pfeifer
Holger Ballmann	Landsknecht	Trommler
Dirk Dowald	Landsknecht	Trommler
Herbert Franke	Landsknecht	Pfeifer
Hubert Fleckner	Landsknecht	Pfeifer
Bernd Franke	Landsknecht	Pfeifer
Heinz Franke	Korporal	Pfeifer
Helmut Kappler	Landsknecht	Trommler
Frieder Richter	Landsknecht	Pfeifer
Rolf Schade	Landsknecht	Pfeifer
Arno Stracke	Landsknecht	Trommler

Mannschaft

Dr. Rudolf Alexi	Landsknecht
Walter Bohartschil	Landsknecht
Werner Burim	Landsknecht
Kurt Raschka	Landsknecht
Egon Flachsbart	Landsknecht
Günter Klein	Landsknecht
Frieder Meuser	Landsknecht
Lothar Föll,sen.	Landsknecht
Benno Hess	Landsknecht
Walter Figge	Landsknecht
Gerhard Fritz	Landsknecht
Fritz Klapp	Landsknecht
Helmut Köhler	Landsknecht
Rolf Knippschild	Landsknecht
Dr. Jürgen Leiter	Landsknecht
Josef Thielemann	Landsknecht
Dr. Andreas Reder	Landsknecht
Wolfgang Illian	Landsknecht
Joachim Rosenow	Landsknecht
Karl Schade	Landsknecht
Alfred Reuter	Landsknecht
Wolfgang Illian	Landsknecht
Ulrich Stürmer	Landsknecht
Alfred Theune	Landsknecht
Kar-Wilhelm Götte	Landsknecht
Willi Zimmermann	Landsknecht
Erich Müller	Landsknecht
Dr. Norbert Wirtz	Landsknecht

„Historie der Lanzengarde“

1993 - Gruppenbild

Alfred Theune, Günther Klein, Kurt Raschka, Dr. Rudolf Alexi, Dr. Andreas Reder, Karl Kratz, Joachim Rosenow, Egon Flachsbart, Rolf Knippschild
Karl Schade, Josef Thielemann, Ulrich Stürmer, Wolfgang Illian, Erich Müller, Helmut Köhler, Karl Grebe, Werner Burim
Alfred Reuter, Lothar Föll, Karl-Wilhelm Götte, Fritz Klapp, Willi Zimmermann, Frieder Meuser, Rolf Syring, Rudolf Künstel, Freidhelm Oesterling
Hartmut Menne, Benno Hess, Dr. Jürgen Leiter, Walter Figge, Walter Engel, Walther Bohartschik, Dieter Feurich, Frieder Richter Bernd Franke, Richard Klei
Fritz Schade, Arno Stracke ,Heinz Franke, Holger Ballmann, Hubert Fleckner, Herbert Franke, Rolf Schade, Helmut Kappler, Dirk Dowald Willy Müller
Dieter Luttrup Klaus Spinnler

„Historie der Lanzengarde“

1986 - Rangordnung

Chargierte

Willy Müller	Hauptmann	
Fritz Schade	Oberkorporal	
Christian Dowald	Fähnrich /	(Fahne von 1895)
Friedhelm Oesterling	Korporal	
Helmut Hörmann	Korporal /	(Fahne von 1880)
Hartmut Menne	Korporal	
Norbert Fingerhut	Korporal	
Otto Engelhard	Korporal	

Herold und Fanfarenbläser

Richard Klein	Herold
Dieter Luttrup	Fanfarenbläser
Klaus Spinnler	Fanfarenbläser

Spielleute

Dieter Feurich	Korporal	Pfeifer
Arno Stracke	Trommler	
Holger Ballmann	Trommler	
Helmut Kappler	Trommler	
Rudolf Künstel	Pfeifer	
Herbert Franke	Pfeifer	
Heinz Franke	Pfeifer	
Bernd Franke	Pfeifer	
Frieder Richter	Pfeifer	

Mannschaft

Walther Bohartschik	Landsknecht
Werner Burim	Landsknecht
Rolf Emde	Landsknecht
Walter Engel	Landsknecht
Egon Flachsbart	Landsknecht
Lothar Föll	Landsknecht
Walter Figge	Landsknecht
Gerhard Fritz	Landsknecht
Karl Grebe	Landsknecht
Karl-Wilhelm Götte	Landsknecht
Wolfgang Hofmann	Landsknecht
Fritz klapp	Landsknecht
Rolf Knippschild	Landsknecht
Helmut Köhler	Landsknecht
Karl Kratz	Landsknecht
Dr. Jürgen Leiter	Landsknecht
D.Ludwig	Landsknecht
Frieder Meuser	Landsknecht
Dr.Andreas Reder	Landsknecht
Alfred Reuter	Landsknecht
Joachim Rosenow	Landsknecht
Dieter Salden	Landsknecht
Karl Schade	Landsknecht
Fritz Schwenke	Landsknecht
Ulrich Stürmer	Landsknecht
Rolf Syring	Landsknecht
Josef Thielemann	Landsknecht
Willi Zimmermann	Landsknecht

„Historie der Lanzengarde“

1986 - Gruppenbild

Friedhelm Oesterling, Dieter Feurich, Dr.Andreas Reder, Rolf Knippschild, Joachim Rosenow, Lothar Föll, Norbert Fingerhut
Egon Flachsbart, Dieter Salden, Dr. Jürgen Leiter, Rolf Emde, Wolfgang Hofmann, Frieder Meuser, Karl Schade,
Christian Dowald, Willi Zimmermann, Werner Burim, Walter Engel, Alfred Reuter, Josef Thielemann, Karl Grebe, Karl Kratz, Fritz Schwenke, Karl-Wilhelm Götte, Otto Engelhard, Helmut Hörmann,
Fritz Schade, Walther Bohartschik, Gerhard Fritz, Herbert Franke, Rudolf Künstel, Willy Müller, Hartmut Menne, Rolf Syring, Helmut Köhler, Walter Figge, Ulrich Stürmer, D.Ludwig, Richard Klein
Heinz Franke, Arno Stracke, Helmut Kappler , Holger Ballmann, Bernd Franke, Fritz klapp, Frieder Richter
Klaus Spinnler, Dieter Luttrup

„Historie der Lanzengarde“

1979 - Rangordnung

Chargierte

Karl Rauch	Hauptmann	(+ 1992)
Heinrich Luttrup	Oberkorporal	
Willy Müller	Fähnrich	(Fahne von 1895)
Christian Dowald	Korporal	
Emil Prokopy	Korporal	(Fahne von 1880)
Georg Orb	Korporal	
Harald Franke	Korporal	
Fritz Schade	Korporal	

Herold und Fanfarenbläser

Richard Klein	Herold
Fritz Klapp	Fanfarenbläser
Klaus Weide	Fanfarenbläser

Spielleute

Dieter Feurich	Korporal	Pfeifer
Arno Stracke	Trommler	
Holger Ballmann	Trommler	
Helmut Kappler	Trommler	
Rudolf Künstel	Pfeifer	
Heinz Franke	Pfeifer	
W.Schluckebier	Pfeifer	
Herbert Franke	Pfeifer	

Mannschaft

Walther Bohartschik	Landsknecht
Claus Clement	Landsknecht
Otto Engelhard	Landsknecht
Egon Flachsbart	Landsknecht
Lothar Föll	Landsknecht
Bernd Franke	Landsknecht
Helmut Hörmann	Landsknecht
Karl Kratz	Landsknecht
Dr.Jürgen Leiter	Landsknecht
D.Ludwig	Landsknecht
Hartmut Menne	Landsknecht
Frieder Meuser	Landsknecht
J.Rosenow	Landsknecht
Dieter Salden	Landsknecht
Karl Schade	Landsknecht
Fritz Schwenke	Landsknecht
Rolf Syring	Landsknecht
Josef Thielemann	Landsknecht

„Historie der Lanzengarde“

1979 - Gruppenbild

Harald Franke, Willy Müller, Hartmut Menne, Georg Orb, Egon Flachsbart, Josef Thielemann, Lothar Föll, J.Rosenow, Emil Prokopy
Dieter Salden, Richard Klein, Karl Kratz, Otto Engelhard, Rolf Syring
Claus Clement, D.Ludwig, Karl Schade, Dr.Jürgen Leiter, Christian Dowald, Frieder Meuser, Heinrich Luttrup, Helmut Hörmann, Walther Bohartschik, Fritz Schwenke
Arno Stracke, Bernd Franke, Herbert Franke, W.Schluckebier, Helmut Kappler, Dieter Feurich, Heinz Franke, Rudolf Künstel, Holger Ballmann
Karl Weide, Fritz Klapp

„Historie der Lanzengarde“

1972 - Rangordnung

Chargierte

Karl Rauch	Hauptmann	
Willi Franke	Oberkorporal	
Georg Zippel	Fähnrich	(Fahne von 1895)
E. Kamphausen	Korporal	
Willy Müller	Koproral	
Karl Theune	Korporal	
Ludwig Rabanus	Korporal	
Heinrich Luttrup	Korporal	(Fahne von 1880)

Herold und Fanfarenbläser

Hermann Luley	Herold	(+ 1973)
Fritz Klapp	Fanfarenbläser	
Klaus Weide	Fanfarenbläser	

Spielleute

Walter Figge	Trommler	
Christian Dowald	Trommler	
Emil Prokopy	Korporal	Pfeifer
Dieter Feurich	Pfeifer	
Heinz Franke	Pfeifer	
W. Schluckebier	Pfeifer	

Mannschaft

Holger Ballmann	Landsknecht
R.Brand	Landsknecht
Claus Clement	Landsknecht
Otto Engelhard	Landsknecht
Norbert Fingerhut	Landsknecht
Harald Franke	Landsknecht
Herbert Franke	Landsknecht
Heinrich Frese	Landsknecht
Richard Fritz	Landsknecht
Helmut Hörmann	Landsknecht
J.Jockel	Landsknecht
Richard Klein	Landsknecht
D.Ludwig	Landsknecht
Hartmut Menne	Landsknecht
Frieder Meuser	Landsknecht
Friedhelm Oesterling	Landsknecht
Georg Orb	Landsknecht
Kurt Raschka	Landsknecht
Fritz Schade	Landsknecht
Dietrich Scharfe	Landsknecht
Fritz Schwenke	Landsknecht
Arno Stracke	Landsknecht
Rolf Syring	Landsknecht
Karl Theune	Landsknecht
Josef Thielemann	Landsknecht
Dr. Klaus v.d.Emde	Landsknecht
Karl Wagner	Landsknecht
Willi Zimmermann	Landsknecht

„Historie der Lanzengarde“

1972 - Gruppenbild

Hartmut Menne, Claus Clement, Josef Thielemann, Georg Zippel, H.Luley, Heinrich Luttrup, E.Kamphausen, F.Meuser, Arno Stracke
Richard Fritz, Norbert Fingerhut, Holger Ballmann, Herbert Franke, Fritz Schade, Willy Müller, Karl Rauch, Willi Franke, R.Brand, Karl Wagner, Georg Orb, Harald Franke
Willi Zimmermann, Fritz Schwenke, Friedhelm Oesterling, J.Jockel, D.Ludwig, Rolf Syring, L.Rabanus, Kurt Raschka, Otto Engelhard, Dr. Klaus v.d.Emde- Richard Klein, Heinrich Frese, Karl Theune,
Dietrich Scharfe, Heinz Franke, Dieter Feurich, Christian Dowald, Walter Figge, Emil Prokopy, W.Schluckebier, Helmut Hörmann
Karl Weide, Fritz Klapp

„Historie der Lanzengarde“

1965 - Rangordnung

Chargierte

Friedrich Franke	Hauptmann	(+ 1966)
vertreten d. Wilhelm Fischer		
Karl Rauch	Oberkorporal	
W.Stracke	Oberkorporal	
Fritz Renner	Fähnrich	(Fahne von 1895)
W.Franke	Korporal	
Heinz Franke	Korporal	
E.Kamphausen	Korporal	
G.Zippel	Korporal	

Herold und Fanfarenbläser

Karl Schubert	Herold	(+ 1966)
Fritz Schade	Fanfarenbläser	
Harald Franke	Fanfarenbläser	

Spielleute

Willi Müller	Korporal	Trommler
Christian Dowald	Trommler	
Emil Prokopy	Pfeifer	
Hermann Luley	Pfeifer	
Fritz Luley	Pfeifer	
Frieder Ludwig	Pfeifer	

Mannschaft

F.Backhaus	Landsknecht
D.Bark	Landsknecht
R.Brand	Landsknecht
K.Clement	Landsknecht
D.Engelhard	Landsknecht
W.Figge	Landsknecht
H.Franke	Landsknecht
H.Frese	Landsknecht
R.Fritz	Landsknecht
N.Fingerhut	Landsknecht
J.Heinz	Landsknecht
H.Hörmann	Landsknecht
R. Klein	Landsknecht
K.Lörch	Landsknecht
F.Luley	Landsknecht
H.Luley	Landsknecht
H.Luttrup	Landsknecht
H.Menne	Landsknecht
F.Meuser	Landsknecht
W.Müller	Landsknecht
F.Oesterling	Landsknecht
G.Orb	Landsknecht
L.Rabanus	Landsknecht
F.Schwenke	Landsknecht
K.Theune	Landsknecht
Dr. K.v.d.Emde	Landsknecht
K.Wagner	Landsknecht
W.Zimmermann	Landsknecht
	Landsknecht

Friedrich Franke

gewählt als Hauptmann 1965

(Foto in Uniform ; verstarb in 1966)

Wurde Freischießen auf seinen Wunsch hin von Ehrenhauptmann W. Fischer vertreten, da er schwer erkrankt war.

„Historie der Lanzengarde“

1965 - Gruppenbild

K.Lörch – F.Backhaus – K.Wagner – J.Heinz – H.Menne – R.Fritz – K.Theune – K.Schubert – D.Engelhard – H.Luttrup – F.Oesterling - R.Brand – F.Schwenke – R. Klein – Dr. K.v.d.Emde

G.Orb - L.Rabanus – H.Franke – W.Zimmermann – W.Fischer – K.Rauch – F.Meuser – W.Müller – H.Frese – G.Zippel – F.Renner

H.Hörmann – E.Kamphausen – W.Figge – K.Clement – H.Franke – W.Franke – D.Bark – N.Fingerhut – W.Stracke

H.Luley – E.Prokopy – W.Müller – C.Dowald – F.Luley – F.Ludwig

F.Schade – H.Franke

„Historie der Lanzengarde“

1958 - Rangordnung

Chargierte

Wilhelm Fischer	Hauptmann	(+ 1974)
K. Figge	Oberkorporal	
F. Franke	Fähnrich	(Fahne von 1895)
F. Backhaus	Korporal	
Wilh. Müller	Korporal	
W. Stracke	Korporal	

Herold und Fanfarenbläser

Wilhelm Zimmermann	Herold	(+ 1988)
Harald Franke	Fanfarenbläser	
Fritz Schade	Fanfarenbläser	

Spielleute

Willi Müller	Trommler
Karl Rauch	Trommler
Emil Prokopy	Pfeifer
Fritz Luley	Pfeifer
Hermann Luley	Pfeifer
Frieder Ludwig	Pfeifer

Mannschaft

K.Arnold	Landsknecht
D. Bark	Landsknecht
C. Dowald	Landsknecht
E. Figge	Landsknecht
N. Fingerhut	Landsknecht
H. Franke	Landsknecht
W. Franke	Landsknecht
R. Fritz	Landsknecht
E. Kamphausen	Landsknecht
R. Klein	Landsknecht
F. Linnekugel	Landsknecht
F. Luley	Landsknecht
H. Luley	Landsknecht
K. Luley	Landsknecht
H. Luttrup	Landsknecht
F. Meuser	Landsknecht
G. Orb	Landsknecht
L. Rabanus	Landsknecht
F. Renner	Landsknecht
W. Stracke	Landsknecht
F. Schwenke	Landsknecht
K. Theune	Landsknecht
K. Wagner	Landsknecht
W. Zimmermann	Landsknecht
G. Zippel	Landsknecht

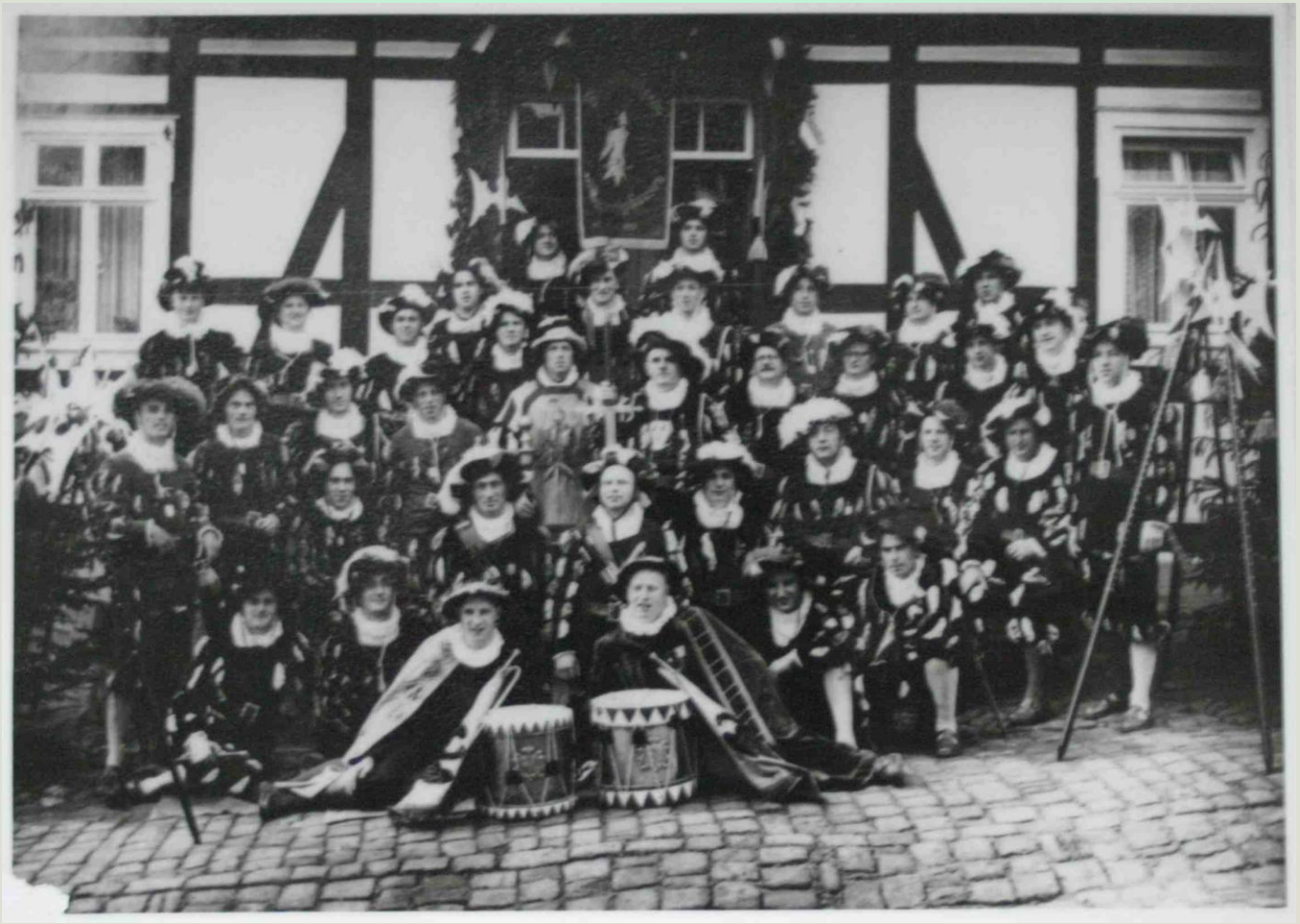
Am Montag den 07. Juli 1928 (nach Freischießen) ernannte Hauptmann Wilhelm Fischer als Dank für hilfreiche Dienste zum Korporal:

K.Arnold, E. Figge, H. Franke, W. Franke, E. Kamphausen, F. Linnekugel , K. Luley, Willi Müller, K. Rauch, F. Renner u. G. Zippel

Zum Oberkorporal wurden ernannt Friedrich Backhaus und Wilhelm Müller .

„Historie der Lanzengarde“

1958 - Gruppenbild



K. Theune – R. Klein

F. Schwenke – G. Zippel –C. Dowald – W. Franke – H. Franke – Fr. Franke – W. Stracke – K. Wagner – F. Renner – G. Orb

N. Fingerhut – F. Linnekugel – F. Backhaus – W. Zimmermann – Wilh.. Zimmermann - W. Fischer – K. Figge – L. Rabanus – F. Meuser – K. Luley - E. Kamphausen

E. Figge – K. Rauch – W. Müller – F. Ludwig – Wilh. Müller - R. Fritz – H. Luttrup

E. Prokopy – H. Luley – Harald Franke – F. Schade – F. Luley – F. Ludwig – D. Bark

Nicht alle Landsknechte waren beim Foto anwesend !

„Historie der Lanzengarde“

1951 - Rangordnung

Chargierte

Georg Franke sen.	Hauptmann	(+ 1972)

Herold

Wilhelm Zimmermann	Herold

Spielleute

Wilhelm Fischer	Korporal	Trommler
Wihelm Müller	Korporal	Pfeifer
Fritz Schubert	Pfeifer	

Mannschaft

K Arnold jun.	Landsknecht
F. Backhaus	Landsknecht
O. Böttcher	Landsknecht
E Figge	Landsknecht
K. Figge	Landsknecht
F. Franke	Landsknecht
H. Franke	Landsknecht
W. Franke	Landsknecht
E. Kamphausen	Landsknecht
F. Linnekugel	Landsknecht
Karl Luley	Landsknecht
Kurt Luley	Landsknecht
L. Meuser	Landsknecht
W. Müller	Landsknecht
K. Rauch	Landsknecht
F. Renner jun.	Landsknecht
W. Stracke	Landsknecht
H. Thomas	Landsknecht
G. Zippel	Landsknecht

„Historie der Lanzengarde“

1951 - Gruppenbild

W.Zimmermann – L- Meuser – O. Böttcher

F. Backhaus – K.Luley I – K. Luley II

W. Stracke – F. Franke – H. Franke – W. Franke – K. Figge – G. Franke sen. – K. Figge – F. Linnekugel – K. Rauch

W. Müller – G. Zippel – H. Thomas – K. Arnold – E. Kamphausen – F. Renner

W. Müller – W. Fischer – F. Schubert

Über weitere Chargierte oder Landsknechte liegen leider keine Informationen vor.

„Historie der Lanzengarde“

1937 - Rangordnung

Chargierte

Heinrich Marioth	Hauptmann	(+ 1942)

Herold

Theodor Emde	Herold	(+ 1972)

Spielleute

W. F ischer	Landsknecht	Trommler
Schubert	Landsknecht	Pfeifer
W. Müller	Landsknecht	Pfeifer

Mannschaft

W. Abee	Landsknecht
Fr. Backhaus	Landsknecht
G.Beck	Landsknecht
O.Böttcher	Landsknecht
H. Emde	Landsknecht
Fr. Franke	Landsknecht
K. Figge I	Landsknecht
K. Figge II	Landsknecht
H. Hoff	Landsknecht
Marioth	Landsknecht
Fr. Meuser	Landsknecht
K. Müller	Landsknecht
Schieferdecker	Landsknecht
W. Stracke	Landsknecht
W. Weinreich	Landsknecht

Bilder oder weitere Informationen über Chargierte oder Landsknechte liegen leider keine Informationen vor.

„Historie der Lanzengarde“

1937 - Gruppenbild

Th. Emde - O.Böttcher - Fr. Backhaus

G.Beck - W.Abee - K.Figge - W.Weinreich – Marioth – Figge - Fr.Meuser – Fr. Franke – H. Emde

K.Müller – H.Hoff – W. Stracke – Schieferdecker

Schubert – W. Fiscccher – W.Müller

Über weitere Chargierte oder Landsknechte liegen leider keine Informationen vor.

„Historie der Lanzengarde“

1930 - Rangordnung

Chargierte

Heinrich Marioth	Hauptmann	

Herold

Theodor Emde	Herold	

Spielleute

Fischer	Landsknecht	Trommler
Schubert	Landsknecht	Pfeifer
W. Müller	Landsknecht	Pfeifer

Mannschaft

Arnold	Landsknecht
A. Backhaus	Landsknecht
F. Backhaus	Landsknecht
Bangert	Landsknecht
Beck	Landsknecht
Böttcher	Landsknecht
K. Emde	Landsknecht
W. Emde	Landsknecht
Franke	Landsknecht
K. Figge I	Landsknecht
K. Figge II	Landsknecht
Fingerhut	Landsknecht
Marioth	Landsknecht
Meuser	Landsknecht
W. Müller	Landsknecht
Schwenke	Landsknecht
Weinreich	Landsknecht

Bilder, weitere Informationen über Chargierte oder Landsknechte liegen leider keine Informationen vor.

„Historie der Lanzengarde“

1930 - Gruppenbild

Th. Emde

Arnold – Fingerhut – Böttcher - W.Emde

Bangert - K.Emde

Beck - K.Figge II - F.Backhaus - A.Backhaus - Weinreich - Marioth - KFigge I - Schwenke - Meuser - Franke

Müller – Fischer - H.Emde

Schubert- W.Müller

Über weitere Chargierte oder Landsknechte liegen leider keine Informationen vor.

„Historie der Lanzengarde“

1923 – Erinnerungsfeier zum Freischießen

Chargierte

Heinrich Marioth	Hauptmann	

Herold und Fanfarenbläser

Karl Bödicker	Herold	(+ 1975)
Franz Müller	Fanfarenbläser	
Heinrich Ashauer	Fanfarenbläser	

Die Existenz von weiteren Bildern ist nicht bekannt, ebenso fehlt eine Abbildung des Plakates zur Feier aus diesem Jahr !

Über weitere Chargierte oder Landsknechte liegen leider keine Informationen vor.

„Historie der Lanzengarde“

1909 - Rangordnung und Gruppenbild

Chargierte und Herold

Friedrich Jungblut	Hauptmann	(+ 1949)
Johannes Opfermann	Herold	

Die Existenz von weiteren Bildern ist nicht bekannt, aber eine Abbildungen des Freischießensplakates aus diesem Jahr !

Über weitere Chargierte oder Landsknechte liegen leider keine Informationen vor.

„Historie der Lanzengarde“

1902 - Rangordnung und Gruppenbild

Freischießen
zu Mengeringhausen
am 26. und 27. Juni 1902,
zugleich 400jähriges Jubiläum
der Schützengilde.
Fest-Ordnung
Der Fest-Ausschuss.

Chargierte und Herold

Friedrich Jungblut	Hauptmann
Fritz Böhle	Herold

Die Existenz von weiteren Bildern ist nicht bekannt, aber eine Abbildungen des Freischießensplakates aus diesem Jahr !

Über weitere Chargierte oder Landsknechte liegen leider keine Informationen vor.

„Historie der Lanzengarde“

1895 - Rangordnung und Gruppenbild

Fest-Programm
für das
Freischiessen
zu Mengeringhausen
am 27. und 28. Juni 1895.

Chargierte und Herold

Heinrich Böttcher	Hauptmann	(+ 1903)
Hugo Klapp	Herold	

Die Existenz von weiteren Bildern ist nicht bekannt, aber eine Abbildung des Freischießensplakates aus diesem Jahr !

Bei den zzt. vorliegenden Bildern gibt es eine Überschneidung in der Beschriftung der Rückseiten.
Es liegen 2 Bilder vor – auf dem einen steht das Datum 1895 und auf dem anderen 1888 - Fahne Heinrich Emde.
Diese Fahne wurde aber erst 1895 gestiftet.

Über weitere Chargierte oder Landsknechte liegen leider keine Informationen vor.
Sie dürften aber in weiten Teilen mit der Besetzung aus 1888 identisch sein.

„Historie der Lanzengarde“

1888 – Rangordnung und Bilder

Chargierte

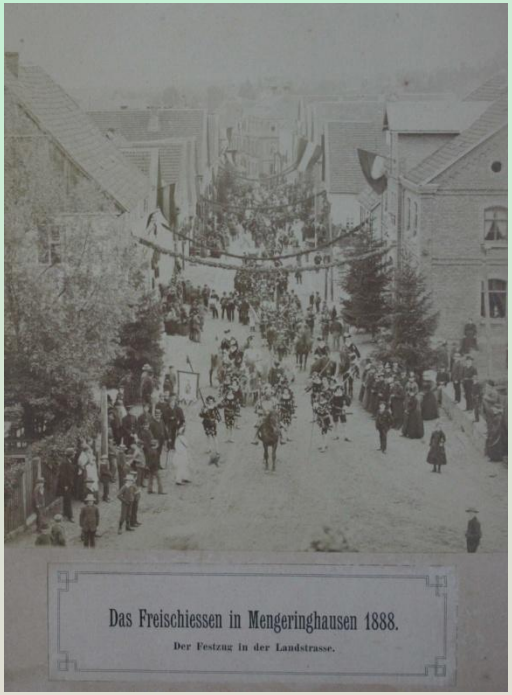
Heinrich Böttcher	Hauptmann	
Heinrich Emde	Fahnenträger	(Fahne von 1880)
Ernst Brand	Korporal	

Herold

Hugo Klapp	Herold

Mannschaft

Fritz Jungbluth	Landsknecht
Heinrich Becker	Landsknecht
Paul Gerhardt	Landsknecht
Heinrich Böttcher	Landsknecht
Johannes Opfermann	Landsknecht
Ludwig Deist	Landsknecht
Ludwig Hildebrand	Landsknecht
Philipp Krauskopf	Landsknecht



„Historie der Lanzengarde“

1888 - Gruppenbild

Ernst Brand, Hugo Klapp, Fritz Jungbluth, Heinrich Emde (Fahne), Heinrich Becker, Paul Gerhardt, Heinrich Böttcher
Johannes Opfermann, Ludwig Deist, Ludwig Hildebrand, Philipp Krauskopf

„Historie der Lanzengarde“

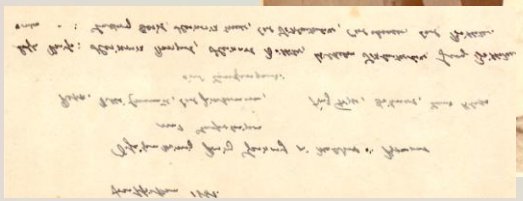
1881

Chargierte

Heinrich Böttcher Hauptmann

Weitere Informationen waren auf der Rückseite des Bildes zu lesen.

Fest-Programm
zu dem
Freischiessen
zu Mengeringhausen
am 23. und 24. Juni 1881.
Das Freischiessen zu Mengeringhausen lebe hoch!
Die Mitglieder des Festausschusses:



Schützenkönig Prinz Heinrich zu Waldeck und Pyrmont

mit Becherträgern Rapp, Selli Emanuel, Karl Junkermann, Fritz Figge, Döhnert, Louis Klapp

und Lanzengarde - letzte Reihe: Heinrich Bangert, Heinrich Böttcher, Wilhelm Schluckebier, Georg Böttcher

unten: Ludwig Deist, Heinrich Emde, Karl Schluckebier, Carl Meuser, Karl Böttcher

„Historie der Lanzengarde“

1874

Chargierte

Heinrich Böttcher Hauptmann (+ 1922)

Die Existenz von Bildern ist nicht bekannt, ebenso keine Abbildungen des Freischießensplakates aus diesem Jahr !

Über Chargierte oder Landsknechte liegen nur die Informationen vor, dass es insgesamt 9 Landsknechte waren.

„Historie der Lanzengarde“

1867

Heinrich Böttcher im Jahre 1867

Das einzige – bisher bekannte und älteste - noch existierende -Bild

zeigt Landsknecht Heinrich Böttcher mit Hellebarde (Lanze)

Über einen Hauptmann oder Landsknechte
ist aus diesem Jahr leider nichts bekannt.

Die Bildrückseite verweist auf Heinrich Böttcher der im Jahre 1874, dem als offiziell geltenden Jahr der Gründung der Lanzengarde, Hauptmann war.

Eine Lanze aus dieser Zeit (wahrscheinlich die auf dem Bild)
wurde der Lanzengarde gestiftet von Anneliese Rummel.

„Historie der Lanzengarde“

Impressum

Literatur zur allgemeinen Geschichte der Landsknechte:

· Baumann, Reinhard: Landsknechte, München 1994.

· Blau, Friedrich: Die deutschen Landsknechte, o.O.1882/Essen 1985.

· Embleton, Gerry: Söldnerleben im Mittelalter, Stuttgart 2006

· Fiedler, Siegfried: Kriegswesen und Kriegführung im Zeitalter der Landsknechte, Koblenz 1985.

· Funken, L. und F.: Rüstungen und Kriegsgerät der Ritter und Landsknechte
15. – 16. Jahrhundert, München 1980.

· Miller, Douglas, John Richards und Gerry Embleton: Landsknechte 1486-1560, Sankt Augustin 2004.

· Ortenburg, Georg: Waffe und Waffengebrauch im Zeitalter der Landsknechte, Koblenz 1984.

· Peters, Jan (Hg.): Ein Söldnerleben im Dreißigjährigen Krieg, Berlin 1993.

· Pleticha, Heinrich: „Die Landsknechte“, in: Pleticha, Heinrich (Hg.):
Deutsche Geschichte in 12 Bänden, Bd. 6, Reformation und Gegenreformation,
Gütersloh 1984, S. 117 – 137.

Beschreibung der Fahnen teilweise aus:

Hacke-Reuter, Sabine und Ralf Vogeding: Historisches Schützenwesen im Waldecker Land (Museumshefte Waldeck-Frankenberg 7), Korbach 1988, S. 100.

Hinweise zu Bildern:

Nicht extra gekennzeichnete Bilder sind im Besitz der Lanzengarde, die Rechte obliegen der Lanzengarde.
Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung darf nur in Rücksprache mit der Lanzengarde erfolgen !

Zusammenstellung:

Dirk Dowald **Landsknecht und Trommler zum Freischießen 1993, 2000 und 2007 – Herold Freischießen 2014**

ANNO 2014